

320291-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Klappleitern – 1/DLII4/VV264 - Rahmenvereinbarung 1/BIUD/W0541 über die Lieferung von Stufentritten mit Sitzfläche

OJ S 90/2026 11/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

E-Mail: bauidbwdlii4einkaufliögenschaftsmaterial@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 1/DLII4/VV264 - Rahmenvereinbarung 1/BIUD/W0541 über die Lieferung von Stufentritten mit Sitzfläche

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Stufentritten mit Sitzfläche

Kennung des Verfahrens: 95411461-db37-4731-b564-0bdd9291db11

Interne Kennung: 6003032353-BAIUDBw DL II 4.1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44423220 Klappleitern

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44400000 Diverse vorgefertigte Erzeugnisse und zugehörige Artikel, 44318000 Leiter, 44423230 Schemel, 44423200 Leitern

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dienststellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Postleitzahl: xxxxx

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs-

und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Korruption: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Betrug: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Zahlungsunfähigkeit: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV264_10_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 1/DLII4/VV264 - Rahmenvereinbarung 1/BIUD/W0541 über die Lieferung von Stufentritten mit Sitzfläche

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Stufentritten mit Sitzfläche (RV 1 /BIUD/W0541; Höchstmenge 60.000 EA) Hinweis: Die in den Vergabeunterlagen festgelegten Anforderungen an die Herkunft der zu liefernden Produkte, Komponenten oder Vorprodukte (zulässige Herkunftsstaaten: EW, EWR und GPA) sind zwingende Mindestanforderungen an die Leistung.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44423220 Klappleitern

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44400000 Diverse vorgefertigte Erzeugnisse und zugehörige Artikel, 44318000 Leiter, 44423230 Schemel, 44423200 Leitern

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dienststellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Postleitzahl: xxxxx

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in den Vertragsunterlagen festgelegten Anforderungen an die Herkunft der zu liefernden Produkte, Komponenten oder Vorprodukte (zulässige Herkunftsstaaten: EW, EWR und GPA) sind zwingende Mindestanforderungen an die Leistung. Angebote, die diese Anforderungen nicht erfüllen oder deren Einhaltung nicht verbindlich zugesichert wird, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Referenzen: Darstellung von mindestens drei mit dem Auftragsgegenstand nach Art und Umfang vergleichbaren Aufträgen der letzten drei Jahre unter Angabe des Gesamtauftragswertes sowie des Auftraggebers einschließlich der Kontaktdaten eines dortigen Ansprechpartners. Vergleichbar ist eine Referenzleistung mit der ausgeschriebenen Leistung, wenn sie dieser soweit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Kann ein Bieter aus einem stichhaltigen Grund die vom Auftraggeber geforderten Nachweise nicht erbringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber für geeignet erachteter Belege nachweisen. Liegt eine Bewerbung eines Newcomers vor, wird um eine Erklärung / Begründung gebeten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung RUS-Sanktionen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Umsatz: Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz seines Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren. Sofern ein Unternehmen nicht bereits seit mind. drei Geschäftsjahren besteht, ist eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens bezüglich der Leistungsart der Ausschreibung seit Bestehen des Unternehmens ausreichend. Mindestvoraussetzung ist ein Umsatz bezogen auf den Leistungsgegenstand von 787.500,00 EUR. Kann ein Bieter aus einem stichhaltigen Grund die vom Auftraggeber geforderten Nachweise nicht erbringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber für geeignet erachteter Belege nachweisen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Umsatz: Erklärung des Bieters über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand dieser Ausschreibung ist, in den letzten drei Geschäftsjahren. Sofern ein Unternehmen nicht bereits seit mind. drei Geschäftsjahren besteht, ist eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens bezüglich der Leistungsart der Ausschreibung seit Bestehen des Unternehmens ausreichend. Mindestvoraussetzung ist ein Umsatz bezogen auf den Leistungsgegenstand von 787.500,00 EUR. Kann ein Bieter aus einem stichhaltigen Grund die vom Auftraggeber geforderten Nachweise nicht erbringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber für geeignet erachteter Belege nachweisen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Handelsregistrauszug in Kopie (nicht älter als sechs Monate, gerechnet ab Angebotsfrist).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=852366>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=852366>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Beim Fehlen von Angaben und/oder Unterlagen kann die Vergabestelle von der Möglichkeit zur Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV Gebrauch machen. Macht die Vergabestelle davon Gebrauch und der Bieter hat nach Ablauf der für die Nachforderung gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. HINWEIS: Das Formular "VV264_02_Angebot.docx" ist von einer Nachforderung ausgeschlossen. Sofern dieses Formular nicht eingereicht wurde bzw. nicht unterschrieben wurde, gilt das Angebot als nicht abgegeben. Der AG weist ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche Unterlagen, die für die fachliche und technische Prüfung der Angebote erforderlich sind, zwingend mit Angebotsabgabe vorzulegen sind. Eine Nachforderung dieser Unterlagen ist ausgeschlossen. Angebote, bei denen diese Unterlagen fehlen oder unvollständig sind, können von der Wertung ausgeschlossen werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Registrierungsnummer: 991-20304-58

Postanschrift: Fontainengraben 200

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BAIUDBw Abt DL (IUD)

E-Mail: baiudbwdlii4einkaufliögenschaftsmaterial@bundeswehr.org

Telefon: +49 2288862056242070

Fax: +49 228550428734

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:0228949900

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d9a6be5c-9aa3-43e1-a1b6-ee5722d1d3db-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

-

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b3063cfe-4aa3-4df8-a9c7-d88eeaa8d9cd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 13:50:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 320291-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026